17.10.2011

Für eine Verbraucherzentrale im Kreis Kleve

Foto v.l.n.r.: Infostand der SPD Bedburg-Hau - Wilhelm van Beek (Vorsitzender) und Willi Hermsen (Vorstandsmitglied) sammelten Unterschriften für eine Verbraucherzentrale im Kreis Kleve.

Die SPD Bedburg-Hau setzt sich für die Stärkung des Verbraucherschutzes ein und unterstützt einen Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur Einrichtung einer Verbraucherschutzzentrale im Kreis Kleve. Mit einem Infostand und einer Unterschriftensammlung unterstreichen die Bedburg-Hauer Sozialdemokraten ihr Anliegen.

Die SPD weist darauf hin, dass der Kreis Kleve im Gegensatz zur überwiegenden Mehrzahl der Kreise in NRW bislang keine Verbraucherschutzzentrale hat.

"Die SPD Bedburg-Hau unterstützt die Einrichtung einer Beratungsstelle zum Schutz der Verbraucher. Gerade in Zeiten unübersichtlicher liberalisierter und globalisierter Märkte kommt dem Verbraucherschutz eine wesentliche Bedeutung zu“, erklärt der Bedburg-Hauer SPD-Vorsitzende Wilhelm van Beek.

Da die Kreisverwaltung Kleve eine Verbraucherzentrale bisher ablehnte, führt die SPD kreisweit, unter der Überschrift „1000 mal Ja!“ für eine Verbraucherzentrale, eine Unterschriftensammlung durch. Ziel ist es 1000 Unterschriften zu sammeln, um mit breiter Unterstützung dem Antrag der SPD im Kreistag nach einer Verbraucherzentrale mehr Nachdruck zu verleihen.

Gute Gründe, die für eine Verbraucherzentrale sprechen, seien schließlich reichlich vorhanden, so die SPD Bedburg-Hau. „Strom und Gaspreise steigen, Angebote von Versicherungen und Finanzanlagen werden immer undurchsichtiger oder das leidige Übel der Telefon- und Internetabzocke - alles Themen, die auch im Kreis Kleve nicht unbekannt sein dürften. Gerade hierzu, aber auch zu Themenfeldern wie Altersvorsorge, Urheberecht oder Schuldner- und Insolvenzberatung berät und informiert eine Verbraucherzentrale und hilft den Verbrauchern bei der Durchsetzung ihrer Rechte“, befürwortet Wilhelm van Beek eine Verbraucherzentrale im Kreis Kleve.